

pfeifer ist, bekannt gemacht; ein sehr schönes Stück dieses Vogels, welcher in Libbie bei Königgrätz im Jahre 1887 erlegt wurde, zielt die Sammlung des Königgrätzer Gymnasiums.

Wien, den 18. April 1893.

## Zum heurigen Tannenhäherzuge.

Von Jul. Michel.

Wie man aus den diesbezüglichen Notizen der Ornithologischen Blätter ersehen kann, ist der Tannenhäher wieder in grosser Anzahl in Mitteleuropa erschienen.

Die erste Nachricht von dem Vorhandensein des Vogels in meiner Gegend erhielt ich am 1. October aus Schönborn, wo man während der Jagd zwei Tannenhäher bemerkte und einen davon erlegte, welchen ich erhielt. Weitere zwei Exemplare bekam ich von Kolmen, wo während der Zeit bis zum 12. October mehrere beim Futtersuchen auf den am Waldrande gelegenen Feldern beobachtet wurden. Ein weiteres Stück erhielt ich am 10. October aus der unmittelbaren Umgebung, und den letzten am 1. November von Schneeberg. Auch in Niedergund a. E. wurden Tannenhäher bemerkt.

Alle sind typische Schlankschnäbler (*Nucifraga caryocatactes* var. *leptorhynchus*), also asiatische Einwanderer, und hatten meist nur Insectenreste, besonders Dungkäfer und kurzflügelige Raubkäfer, vermischt mit einigen Beerenresten, im Magen.

Herr Stellzig, Herrschaftscontroller auf Schloss Struharz bei Lubenz, schrieb mir, dass er im October und November in den dortigen Haselnuss- und Eichen-gestrüppen eine Menge Tannenhäher bemerkte, welche sich mit viel Lärm umhertummelten. Er bekam auch ein lebendes Exemplar, welches bald sehr zahm wurde.

Bodenbach a. E., am 9. November 1893.

## Beobachtungen über den Herbstzug der Vögel durch Gospic.

Von Anton Pichler, Gymnasiallehrer an der Handelsschule zu Mostar.

Herbstzug 1892.

29. September: *Crex pratensis* am Heideboden geschossen.

5. October: *Scolopax major* geschossen von Oberförster Kozjak.

11. October: Taubenflüge selten, Abends *Caprimulgus europaeus* 1 Stück. *Scolopax rusticola* geschossen.

12. October: *Columba palumbus* einige Exemplare; aus Agram die ersten erlegten *Scolopax rusticola* gemeldet.

13. October: *Phyllopneuste rufa*, Hunderte von *Columba oenas* in Begleitung von *Astur palumbarius*. *Cerchneis tinnunculus*.

14. October: Ein Flug (circa 30) *Hirundo rustica*, sämtlich junge Exemplare, den Kirchturm umschwärmend 2 Uhr Nachmittags. Nachts heftiger Sturm und Regen. *Columba palumbus* und *C. oenas* zahlreich. 7 Uhr Abends *Scolopax gallinula* gemeldet.

15. October: Dicht bewölkt. *Hirundo rustica* anscheinend gleich an Zahl wie gestern. Scheinen wegen bewölkten Himmels hier geblieben zu sein. *Columba palumbus* und *C. oenas* zahlreich in geschlossenen Zügen bei 500 Stück; *Fringilla montifringilla* der erste Schwarm. Ein Flug von 20 Stück *Anas boschas* (brütet hier und da) in nächster Nähe des Ortes. *Scolopax rusticola* und *Sc. gallina* trotz eifriger Suche mit dem Hunde in den besten Lagen O. Von den höchsten Punkten des Velebit wird leichter Schneefall gemeldet; von hier aus nicht controlirbar. Abends leichter Südwind, sternenhell. Nachträglich wurde 1 Stück *Scolopax rusticola* gemeldet, lag im Heideboden!

16. October: Morgens hell und klar. *Falco aesalon* 1 Stück. *Turdus iliacus* sehr zahlreich in allen Hecken. *Calamoperpe arundinaceus* 1 Exemplar am Likafusse. *Phyllopneuste rufa* 1 Stück. *Anthus pratensis* (sp.?) ungewein zahlreich am Heidefeld, auf Wiesen und Aeckern. *Sturnus vulgaris* zahlreiche zu Hunderten zählende Schwärme. *Sturnus* ist nach verlässlicher Angabe des Herrn Oberförster Kozjak hier nicht Brutvogel. *Columba oenas* und *Columba palumbus* sehr zahlreich. *Saxicola oenanthe* 2 Exemplare. *Hirundo rustica* verschwunden (die Nacht war klar). *Oedicnemus crepitans* 5 Exemplare an Brüchen im Heideboden. *Scolopax rusticola* O. *Scolopax gallinula* am sumpfigen Ufer des Likafusses 5 Exemplare. *Vanellus cristatus* 1 Exemplar in den Lüften. *Ardea cinerea* 2 Exemplare; scheint hier auch Brutvogel zu sein. *Anas creca* ♀ ein Exemplar scheint hier zu brüten. Abends dicht bewölkt, nach 1 Uhr Früh Regen.

17. October: Morgens dicht bewölkt, vor Mittag Regen, getrieben von einem heulenden SW. Der ganze Tag gleich, Beobachtung unmöglich. *Scolopax rusticola* 6 Exemplare geschossen vom Abhange des Velebit eingebracht. Nachts SW.-Sturm mit Regen.

18. October: Morgens hell und klar ONO. Velebit bis zu Fusse dicht bewölkt, tagsüber bewölkt sich der Himmel, *Columba palumbus* noch immer zahlreich im Walde, *Asikovia* auf reich fruchtbeladenen Eichen scheinen hier längere Rast zu halten. *Columba oenas* in fabelhaften Schwärmen. *Turdus iliacus* sehr zahlreich. *Aldra arborea* 1 Pärchen. Zahlreiche *Anthus* (sp.?) *Caprimulgus europaeus* 1 Exemplar. *Oedicnemus crepitans* am Abendstande gehört. *Scolopax rusticola* wird von Hegern gemeldet, 3 Exemplare im Walde *Asikovia* gefunden. Abend trübe.

19. October: Morgens Regen, nach Mittag hell. *Columba palumbus* sehr gering an Zahl. *Columba oenas* minder als am 18. *Turdus iliacus* sehr wenige. *Phyllopneuste rufa* 1 Exemplar. *Scolopax rusticola* mit dem Hunde keine gefunden.

Abends NO. Gewitter mit heftigem, kühlem Regen.

20. October: Hell und kühl, Velebit tief herab mit Schnee bedeckt. *Columba palumbus* sehr wenige; *Columba oenas* sehr zahlreich. *Turdus musicus* und *iliacus* einzelne Flüge. *Phyllopneuste* sp.? mehrere, *Sturnus vulgaris*, *Serinus hortulanus* ein zahlreicher Flug. *Scolopax rusticola* 1 Exemplar. *Gallinago scolopacina* 1 Exemplar. Abends sternenhell. Nacht leicht umflort.

21. October: Morgens kühl, dicht bewölkt, darauf heftiger Regen, von der Bora getrieben, mit Schnee gemengt. Von allen Orten der Umgebung wird Schnee telegraphisch gemeldet. *Columba oenas* in den Gärten des Ortes, *Hirundo rustica*, ein diesjähriges Exemplar,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Michel Julius

Artikel/Article: [Zum heurigen Tannenhäherzuge. 180](#)